

ANFRAGE von Jacqueline Hofer (SVP, Dübendorf) und René Isler (SVP, Winterthur)

Betreffend Verbesserung der Sicherheit an Bahnhöfen

Zunächst möchten wir die hervorragende Arbeit der Kantonspolizei Zürich, der Kommunalpolizeien und der Bahnpolizei hervorheben. Deren engagierte Bemühungen und Professionalität tragen wesentlich zur Sicherheit der Reisenden, aber auch der Mitarbeitenden an Bahnhöfen bei und sind von unschätzbarem Wert. Trotz vorbildlicher Arbeit besteht jedoch weiterhin Handlungsbedarf, um die Sicherheit zu maximieren. In den letzten Monaten gab es vermehrt Berichte über Delikte, Kriminalität und Aktivitäten von Gangs an Bahnhöfen. Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Vorfälle und welche Art von Delikten an Bahnhöfen wurden in den letzten fünf Jahren registriert?
2. Welche konkreten Massnahmen plant die Regierung, um die Sicherheit angesichts der zunehmenden Kriminalität zu verbessern?
3. Gibt es Pläne zur Erhöhung der Polizeipräsenz an Bahnhöfen und deren Umgebung, und wenn ja, wie sieht der Zeitplan hierfür aus?
4. Wie wird die Regierung sicherstellen, z.B. am Hauptbahnhof Zürich, dass zusätzliche Überwachungskameras auch auf Stadtseite effektiv eingesetzt werden, um Straftaten zu verhindern und aufzuklären?
5. Welche Ressourcen und Unterstützung werden den Bahnhofsbetreibern zur Verfügung gestellt, um sicherzustellen, dass die Beleuchtung und andere Sicherheitsmassnahmen auf dem neusten Stand sind?
6. Plant die Regierung, Sensibilisierungskampagnen für die Öffentlichkeit durchzuführen, um das Bewusstsein für Sicherheitsmassnahmen an Bahnhöfen zu erhöhen, und wie sollen diese umgesetzt werden?

Jacqueline Hofer
René Isler